

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 25

Artikel: Tellos Rache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tellos Kache

Man konnte nicht behaupten, daß das Ehepaar Zoegelin in musterhaftem Erieden seine Tage verbrachte; es gab im Gegenteil manchmal recht heftige und laute Auseinandersetzungen; das Verhältnungs- und Bindeglied bildete aber immer wieder „Tello“, der mangels Selbstbeserben das Kind der Familie vertrat und auf den die ganze Zärtlichkeit der beiden Eltern sich häufte. Nicht als ob Tello diese erschlaffte Behandlung und Verpflegung durch äußere Vorzüge und gutes Betragen verdient hätte: das Bundeveh war vielmehr ein Ausbund von Höflichkeit, — Kasse Scherenschleifermare — und dabei frech wie ein Straßenjunge. Er war der Schrecken aller Nachbarskinder; neulich hatte er sogar einen harmlosen Kantonspolizisten ins Bein gebissen und nur durch das Versprechen einer neuen Hose hatte Zoegelin es ermöglicht, daß eine Einzelge unterblieb; seitdem

haßte Zoegelin noch mehr als vorher jeden Polizisten; Tello aber auch; denn er hatte bei seinem vorher erwähnten Hosenangriff vom „Muge des Gefehes“ einen ordentlichen Schlag auf sein Hinterohr erlitten, deshalb klaffte er von jetzt ab von seinem gesicherten Sitz im Parterresfenster jeden vorübergehenden Polizisten an.

Selbstverständlich mußte Tello überallhin mitgenommen werden, was schon zu manchen Schwierigkeiten, besonders bei Gartenkonzerten geführt hatte, da Tello hierbei seiner speziellen Abneigung gegen Wagner einen ganz unmusikalischen Ausdruck verlieh. Auch ins Kino ging Tello jetzt immer mit, seitdem Mutter Zoegelin durch die Sherlock Holmes-Silms eine starke Vorliebe für dieses Institut gewonnen hatte. Auch hier ließ Tello es an Zeichen der Zustimmung und des Mißfallens nicht fehlen und mehrfach hatte Zoegelin Auseinandersetzungen mit den Kino-Inspektor

stellten gehabt, da andere Besucher sich über das Betragen Tellos beschwert hatten. Mutter Zoegelin hatte aber ihren Willen doch durchgesetzt; sie löste jetzt immer drei Orchesterlogen-Sitze, womit der Kinobesitzer sich einverstanden erklärte hatte. Eines Tages aber nahte das Verhängnis: Auf dem Silm rollte sich eine der mohlbekannten Jagden auf einen Verbacher ab; gerade erschienen in vollem Laufe, saß in Lebensgröße, zwei Polizisten auf dem weißen Schirm. Wie aus einer Kanone abgefeuert, schoß Tello aus der Loge über die paar Mann des Orchesters hinweg, auf die Szene los, biß den einen Polizisten kräftig ins Bein und riß dabei die Leinwand in Stücke. Frau Zoegelin ließ einen Schrei des Entsetzens aus, das Publikum johlte vor Vergnügen, die Angestellten ergriffen Tello und verprügelten ihn nach Noten und Vater Zoegelin mußte tief in den Beutel greifen. Ins Kino geht Tello aber nicht mehr, Inspektor

Umsonst erhalten Sie Auskunft bei

Schwerhörigkeit

Ohrengeräuschen, nervösem Ohrschmerz, üb. d. neueste erfolgreichste „Brauns-Hörfix-Muschel“, bequem u. unsichtbar zu tragen. Aerztlich empfohlen. Gegen Nachnahme Fr. 10.—, Verlang. Sie Prospekte A.

L. Brühlhardt,
General-Vertreter

Zürich 16. Telefon S. 2118.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls verzweifeln, die leichtvolle u. anerkennende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler-Hellmann, Genf 477.

Sichere und rasche Heilung von **Kropf und dickem Hals** durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel**. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ält. u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch **E. Siegenthaler** homöopath. Spezialarzt, A. Herisau

Schuhcreme **RAS** ehr alle Rühmen

Neuen Lebensmut u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens, Fröhlichkeit u. hoffnungsfrohe Stimmung, bringt Ihnen der vielgepriesene „Umstimmungs-Kräuter-Balsam“ Das beste Auffrischung u. Anregungsmittel f. matte, überarbeitete, nervenschwache Menschen. Alleinvers. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben „SEILAZ“ garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

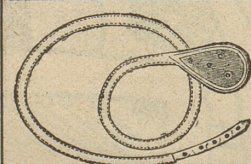
Préservatifs-Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107. 2068

Tell-Parfümerie, Basel 1.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel. Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



Bruuchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderleber etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen Gummiwerkerei und Bandagenfabrik **HOFMANN Elgg** (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Hemden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz **Friedr. Isler, Zürich 7.**

Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's Exleppung Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekte gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Die Trunksucht und ihre Heilung. Prospekte verlangen durch 7604 Basel 7, Abt. H1. Rückporto beilegen.

Frauenschutz idealer, medizin. anerkannt. Prosp. versendet verschlossen gegen Retourmarke [2074] **R. N. VOGT** Hyg. Spezialität, Basel 1.

alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig. Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben prompt. — Telefon 633.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Sehr beliebt sind meine **russischen Zigaretten** offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück. Nr. 30 das Stück zu 3 Rp. 40 " " 4 " 50 " " 5 " 60 " " 6 " 80 " " 8 " 100 " " 10 "

Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in beliebigem Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.



Haarfarben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassigen Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. — F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Gummi-Artikel

Präservativ: 1 Ds. Fr. 3.80. 1/2 Ds. Fr. 2.—. Neverips: 1 Ds. Fr. 6.50. 1/2 Ds. Fr. 3.50. Nur frische Ware. Versand diskret per Nachnahme, gegen Voreinsendung des Betrages oder portofreie. **R. N. VOGT** Dng. Spezialität, Basel 1.

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner Konditorei, Bahnhofstrasse Herisau. 1838

Gratis versende ich meine Prospekte über die besten Erzeugnisse der

Schönheitspflege Rückporto beilegen. Dietrich, Basel 7, Abt. F. 2059

Gummi

Bettunterlagen Wärmeflaschen Glycerinspritzen Fraudentaschen Irrigatorien etc. sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel. Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra **F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069**

A. Byland Eisenwarenhandlung

Garten-Geräte

Rennweg 21 Zürich 1

Aktstudien

15 versch. Fr. 3.— gegen Einzahlung auf Postcheck V 5072. H. Dietrich, Basel 7, Abt. G.

Eheleute

verlangen Sie meine Broschüre **Wohland, Eheglück.** 25 Cts. Marke beilegen. 2059 7604 Basel 7, Abt. E.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

Orientalische Akte: Kunstbl. Grösse 18:24 cm. 10 Aufnahmen Fr. 12.—, 30 Aufn. Fr. 30.—, 60 Aufn. Fr. 50.—, sämtl. versch. **La Femme: 2** Mappen à 8 Akt-Kunstblätter, Grösse 24:30 cm. 1 Mappe Fr. 8.—, 2 Mappen Fr. 15.—. **Rasse und Schönheit des Orients:** Kunstkarten, Akten, Typen etc. Nr. 163: 100 versch. Aufn., 30 St. Fr. 3.—, 100 St. Fr. 8.—. Nr. 115: 72 versch. Aufn., 36 St. Fr. 4.—, 72 St. Fr. 6.—. Versand franko per Nachn. oder gegen Voreinsendung. Müller & Winter, Kunstverlag, Abteilung A 31, Leipzig, Kronprinzenstr. 43.

Kaufen Sie nur Huber's

Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. **Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368**

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.